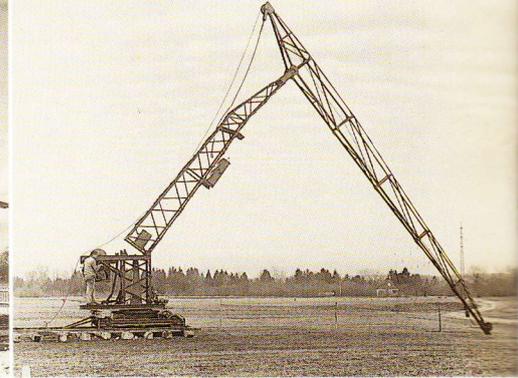
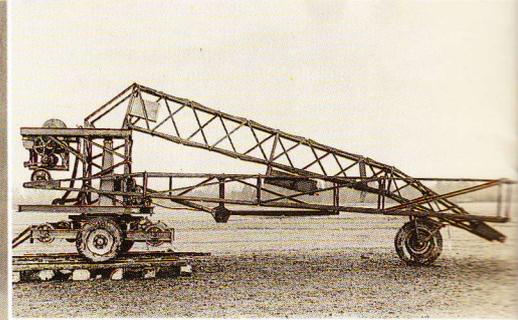


# Chronik.



**1949**



Die Baukrane der ersten vier Jahrzehnte dieses Jahrhunderts hatten große Ähnlichkeit mit den Kalkkränen, die gegen Ende des 19. Jahrhunderts entstanden sind. Diese Geräte waren nahezu ausschließlich aus Walzeisen unter Einfügung von Stahlgußteilen genietet.

Nach dem Zweiten Weltkrieg waren die schweren und umständlich auf- und abzubauenen Krane nur noch selten anzutreffen und dies ohnehin nur auf Großbaustellen.

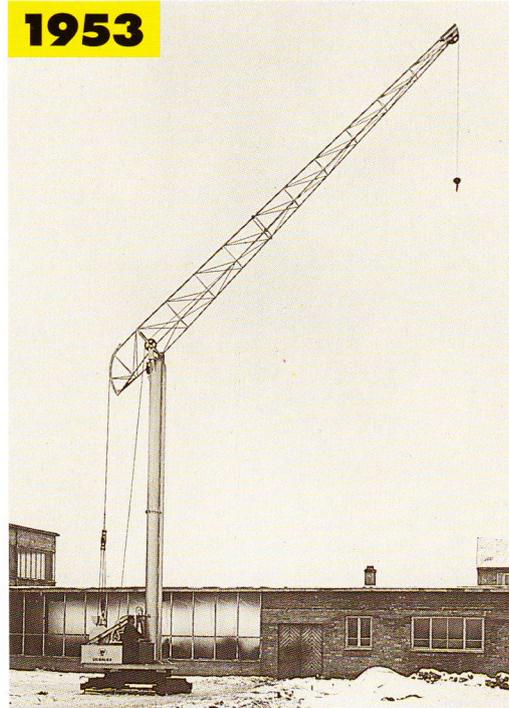
Damals erkannte Hans Liebherr, daß ein leicht montierbarer und einfach transportierbarer Turmdrehkran fehlte. Er verfeinerte seine Ideenskizzen, ließ Zeichnungen anfertigen, konstruierte und baute. Im Herbst 1949 war der erste Liebherr-Turmdrehkran gefertigt und auf der Frankfurter Messe der Öffentlichkeit vorgestellt. Doch zunächst fand Hans Liebherr mit dem neuen TK 10, der eine Ausladung von 16 m, eine Traglast von 650 kg, eine Hakenhöhe von 14 m und eine maximale Traglast von 1000 kg hatte, nicht den Anklang, den er sich erhoffte. Auf der Frankfurter Messe zeigten die Bauunternehmer wenig Interesse.

Von der Richtigkeit seiner Konzeption überzeugt, ließ Dr.-Ing. E. h. Hans Liebherr sich nicht entmutigen, sondern produzierte weiter. Und der Erfolg, der wenig später einsetzte, gab ihm recht. So entstand vor 40 Jahren ein Fertigungsbetrieb für Turmdrehkrane. Und damit begann auch die Liebherr-Firmengeschichte als Industrieunternehmen. Viele Innovationen führten zu richtungsweisenden Liebherr-Krankonstruktionen.

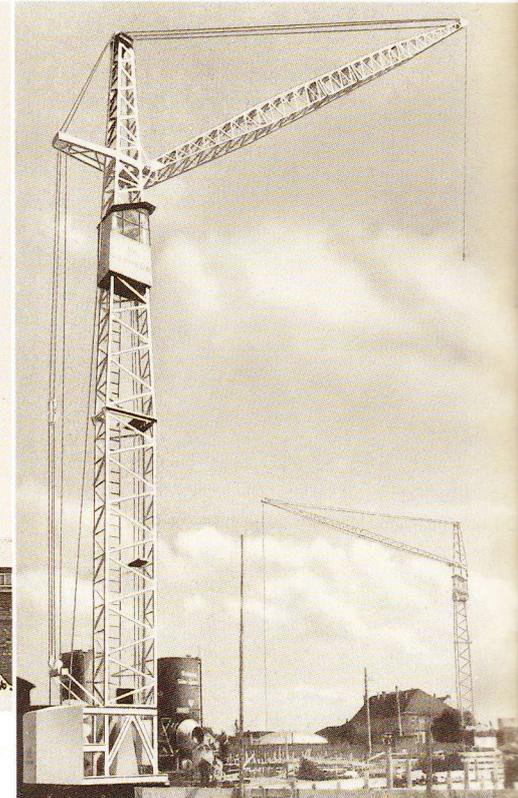
**1949**

Eine neue Krangeneration entstand. Dieser Kran konnte mit eigener Kraft aufgerichtet und abgebaut werden. Unzerlegt erfolgte der Transport.

**1953**



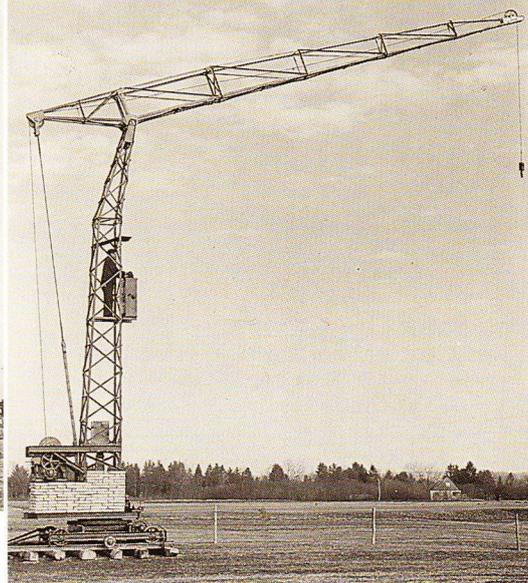
**Form 6 Baujahr 1953.**  
Ein neuer Kran mit einem Rohrmast-turm wurde vorgestellt.



**Form 20 Baujahr 1953.**  
Eine neue Typenreihe mit Rückver-spannung des Ausleger-Einziehseiles wurde vorgestellt, und geschlossene Getriebe für Hub-, Einzieh- und Drehwerk eingeführt.

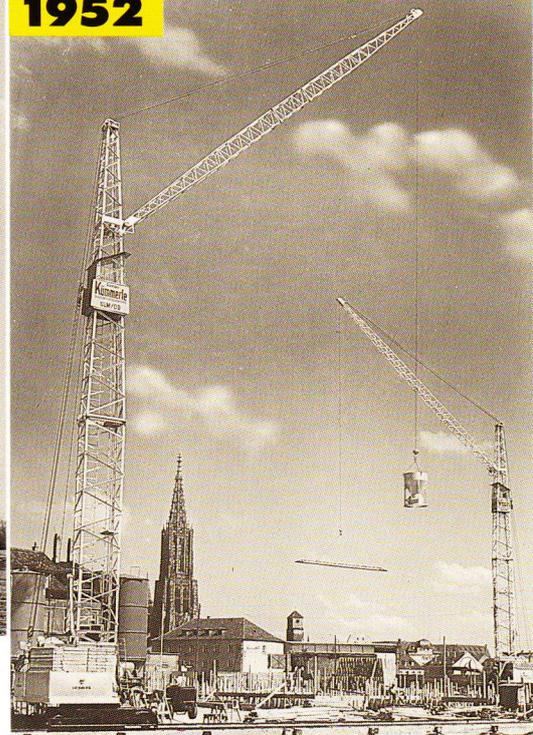


**1950**



**TK 3,6 Baujahr 1950.**  
Die erste Typenreihe umfaßte die Geräte TK 3,6 – TK 6 – TK 8 – TK 10 – TK 14 und TK 28.

**1952**



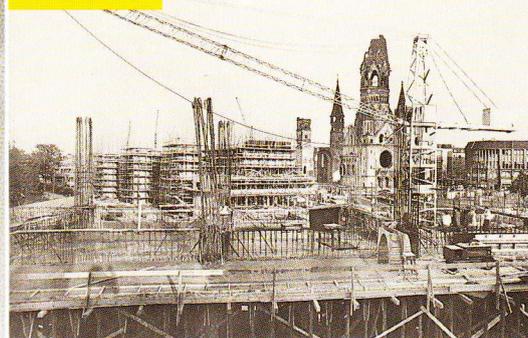
**Form 9 Baujahr 1952.**  
In diesem Jahr wurde der Biegebalken-Ausleger durch den Nadelausleger abgelöst. Diese Krane hatten ein Ausleger-Verstellwerk.

**1955**



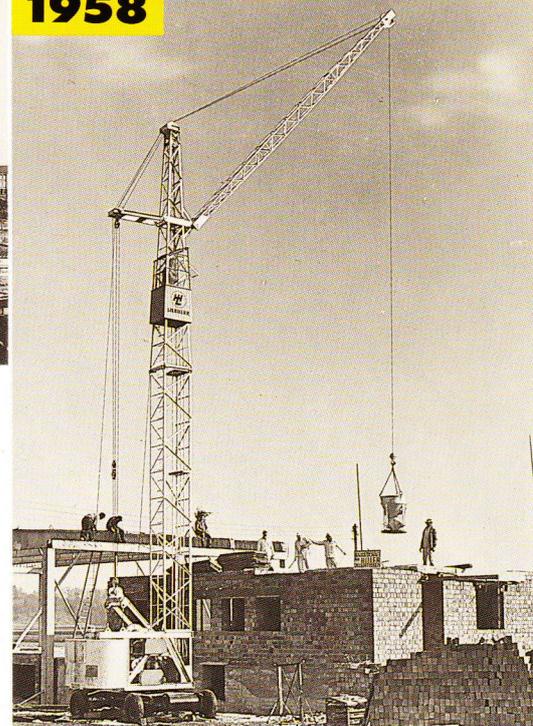
**14 A und 25 A Baujahr 1955.**  
Neue zukunftsweisende Krankonstruktionen entstanden in diesem Jahr. Krane mit Teleskopturm, mit Spreizholmunterwagen für eine Transportbreite von 2,5 m sowie der Kugeldrehkranz wurden eingeführt.

**1956**



**25 H Baujahr 1956.**  
Der erste Hochhaus-Kletterkran entstand.

**1958**



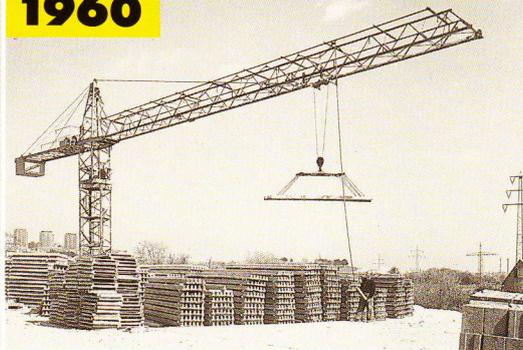
**8 A Baujahr 1958.**  
Der 8 A ist der meistgekaufte Nadelauslegerkran. In den Jahren 1955 bis 1965 wurde er insgesamt 3694 mal gefertigt. An zweiter Stelle liegt der 30 A/35, der im Zeitraum von 1962 bis 1973 eine Produktionszahl von 2807 Einheiten erreichte. 1958 wurde der mehrfach teilbare Nadelausleger, der mehrere Traglastkurven hatte, vorgestellt. Krane dieser Art wurden weiterhin modifiziert und bis 1973 gebaut.

**1958**



**HB-Krane Baujahr 1958.**  
Neu vorgestellt wurde das HB-System. Diese Krane konnten mit dem drehbaren Oberteil am Kranturm entlang klettern und selbst weitere Turmstücke einsetzen.

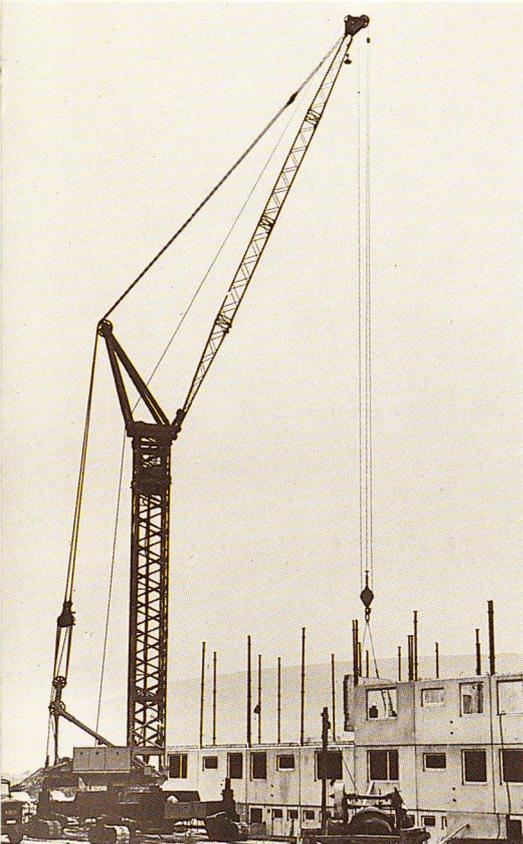
**1960**



**30/40 HKL Baujahr 1960.**  
Entwicklung und Fertigstellung des ersten obendrehenden Katzauslegerkranes als Selbstaufsteller. Durch Einsetzen von Turmstücken am Turmfuß konnte geklettert werden.



**Form 234 Baujahr 1960.**  
Der größte untendrehende Turmdrehkran mit Katzausleger wurde eingesetzt.



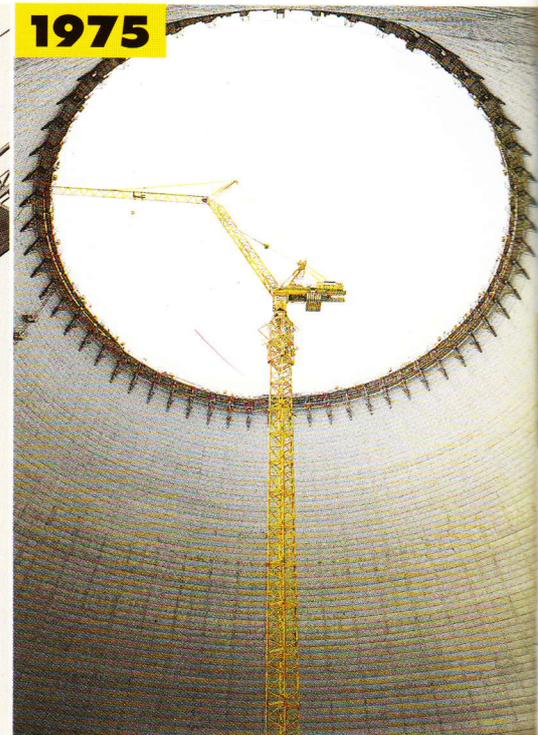
**150 R Baujahr 1964.**  
Der erste Turmdrehkran mit Raupenfahrwerk wurde eingesetzt.

**1969**



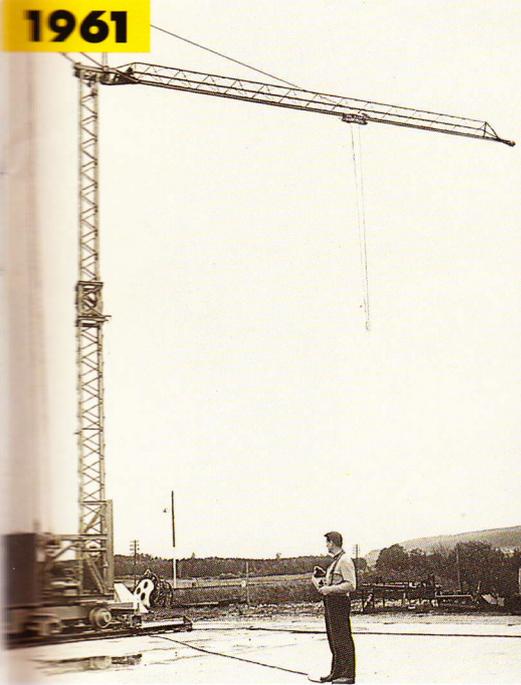
**50 HC Baujahr 1969.**  
Der 50 HC wurde vorgestellt. Dies war ein obendrehender Katzausleger-Kletterkran mit Führungsstück und feststehendem Kranturm. Damit wurde das sogenannte Außenmantlersystem abgelöst. In den beiden darauffolgenden Jahren entstand die Typenreihe 60 HC – 90 HC – 130 HC – 180 HC und 255 HC.

**1975**



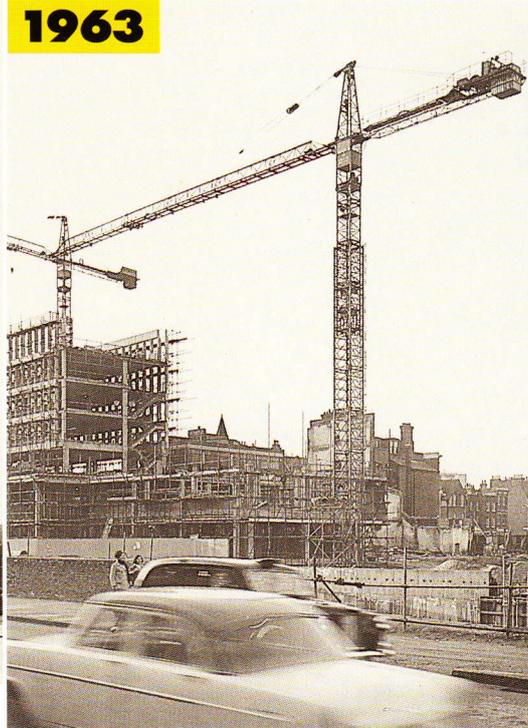
**180 HC-K Baujahr 1975.**  
Die Baureihe der Knickauslegerkrane wurde eingeführt.

**1961**



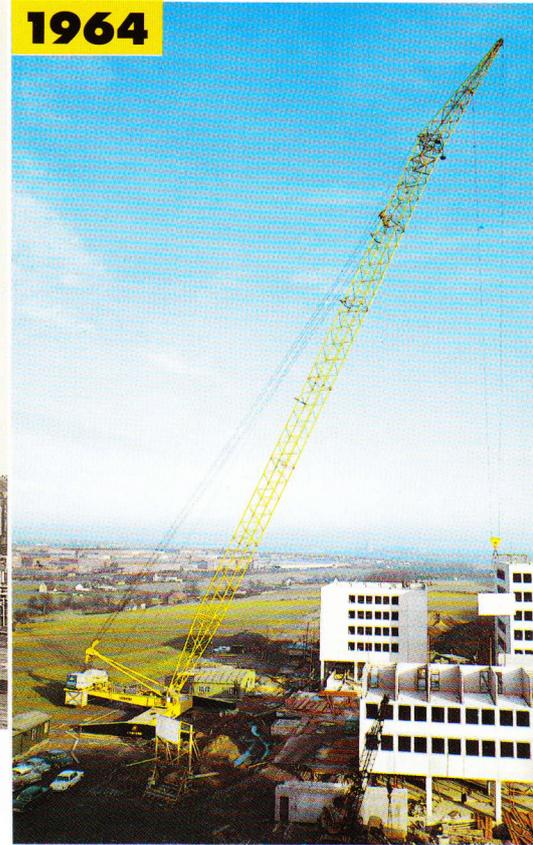
**6 K Baujahr 1961.**  
Der erste Schnelleinsatzkran als  
umtorender Katzausleger.

**1963**



**C-Krane Baujahr 1963.**  
Die ersten obendrehenden Turmdrehkrane  
mit Außenturm und einer hydraulischen  
Klettereinrichtung entstanden.

**1964**



**Form 500 Baujahr 1964.**  
Ein Auslegerkran mit großer Reich-  
weite und hoher Tragfähigkeit.

**1977**



**HC-Krane Baujahr 1977.**  
Die Krane 80 HC und 120 HC kamen auf  
den Markt, Grundstock der heutigen  
HC-Baureihe.

**1980**



**21 K Baujahr 1980.**  
Liebherr-Schnelleinsatzkrane mit  
Ausleger-Luftmontage tragen zur  
weiteren Rationalisierung des Auf-  
stellvorganges bei.

**1981**



**450 C/750 Baujahr 1981.**  
Fertigung des höchsten freistehenden  
und verfahrbaren Turmdrehkranes mit  
122 mm Hakenhöhe.

**1985**

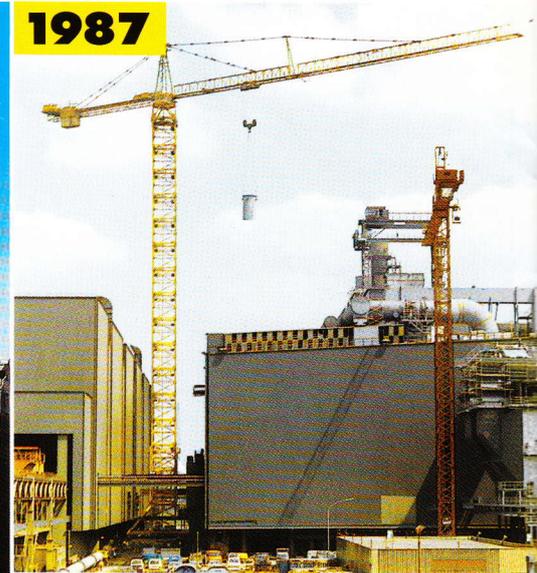


**EC- und MK-Krane Baujahr 1985.**  
Vorstellung des ersten EC-Kranes,  
speziell konzipiert für den Einsatz auf  
engen Baustellen und Baulücken sowie  
Einführung des MK 52.



**500 HC-L Baujahr 1985.**  
Der erste HC-L kam zum Einsatz.  
HC-L-Krane sind für den Einsatz bei  
besonders hohen Gebäuden oder auf  
sehr engem Raum bestimmt.

**1987**



**3150 HC Baujahr 1987.**  
Einsatz des größten obendrehenden  
Kletterkranes der Welt. Der 3150 HC  
hebt bei 80 m Reichweite noch  
32 Tonnen.

**1988**



**180 EC-H/170 Baujahr 1988.**  
Die neue Katzausleger-Baureihe EC-H  
wurde eingeführt.

**1989**



**300 HC-T Baujahr 1989.**  
Der Katzausleger-Kletterkran mit Teleskopausleger, mit einem fest-  
stehenden und einem verfahrbaren Ausleger, wurde vorgestellt.